



Medienkonferenz vom 1. März 2022 in Bern |
Auftakt der LMV-Verhandlungen im Bauhauptgewerbe

**Die Bauarbeiter fordern mehr
Schutz für ihre Gesundheit und
ein Ende des Stundenklaus!**

Ablauf der Medienkonferenz vom 01.03.2022

- Begrüssung, Ablauf der Medienkonferenz | Chris Kelley, Unia
- Kontext der aktuellen Vertragserneuerung | Chris Kelley, Unia
- Es wird immer mehr mit immer weniger Bauarbeitern gebaut.
Was sind die Auswirkungen? | Nico Lutz, Unia
- Das beschäftigt uns als Bauarbeiter | Sebastian Gummert, Bern
- Konjunktur/ Prognosen der Bauwirtschaft | Johann Tscherrig, Syna
- Wie wurden die aktuellen LMV-Forderungen entwickelt und bei den Bauarbeitern abgestützt? | Chris Kelley, Unia
- Regelungen bei Schlechtwetter, kürzere Arbeitstage, bezahlte Reisezeit und Pausen | Begründung der Hauptforderungen | Nico Lutz, Unia
- Kündigungsschutz für ältere Arbeitnehmende, mehr Ferien, saubere Toiletten | Begründung der Hauptforderungen | Johann Tscherrig, Syna
- Schlussbemerkungen und Perspektiven für die Verhandlungen | Nico Lutz, Unia

Kontext der aktuellen Vertragserneuerung

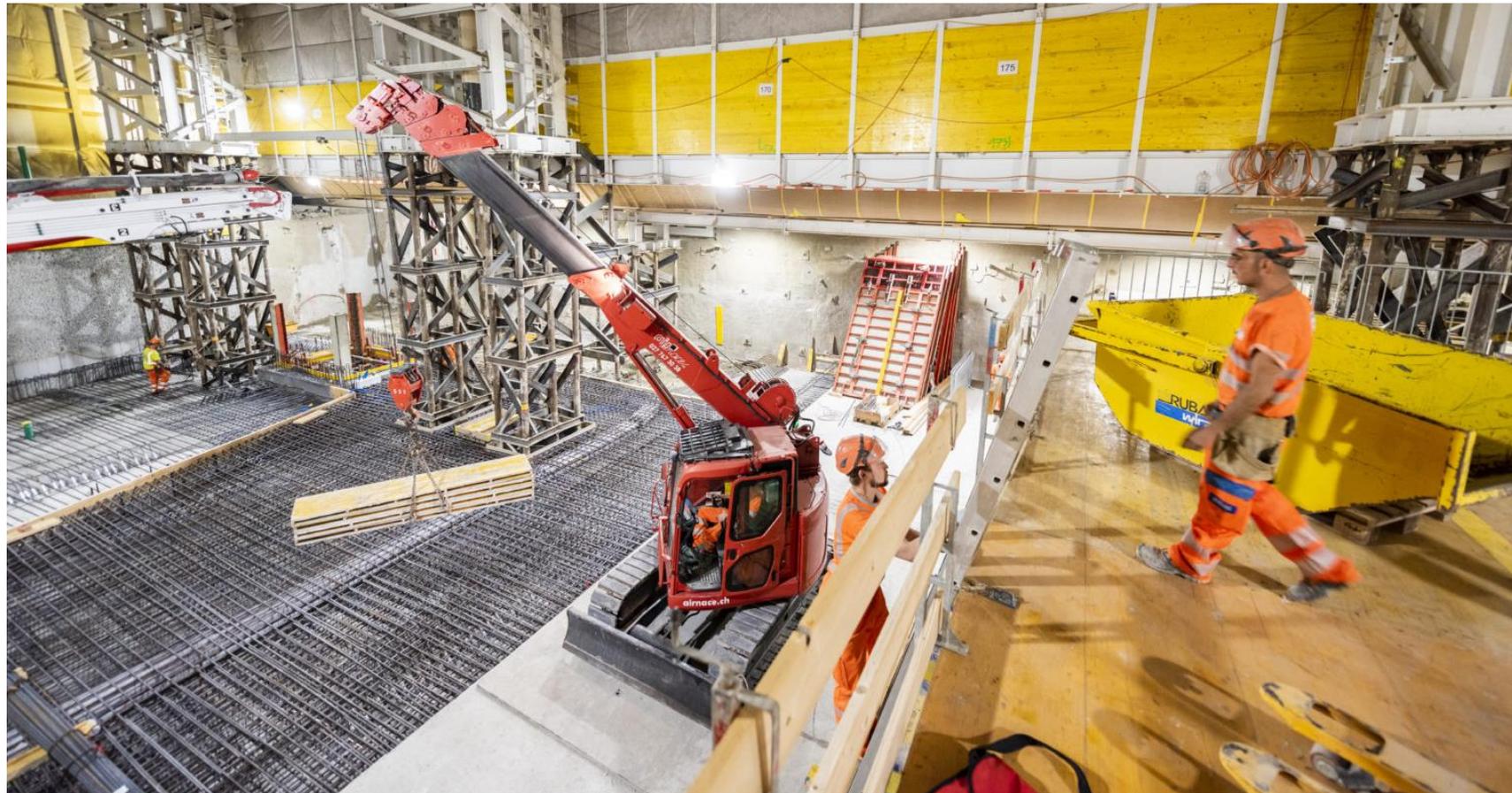
- Landesmantelvertrag (LMV) regelt die Arbeitsbedingungen von rund 80'000 Bauarbeitern und läuft Ende 2022 aus.
- Verhandlungsbeginn am 28.02.2022.
Es sind bis im November 7 Verhandlungsrunden geplant.
- Resultate der Verhandlungen werden von den Bauarbeiterparlamenten der Gewerkschaften und der Delegiertenversammlung des Baumeisterverbandes diskutiert und genehmigt.

Es wird immer mehr mit immer weniger Bauarbeitern gebaut. Was sind die Auswirkungen?

Kategorie	Fallrisiko pro 1000 AN	Schwere Unfälle pro 100'000 AN	Tote pro 100'000 AN
Bauhauptgewerbe	180	1331	9.3
Alle Branchen	64	298	1.5
Verwaltung	15	60	0.9
Banken & Versicherungen	9	33	0

Was beschäftigt uns als Bauarbeiter?

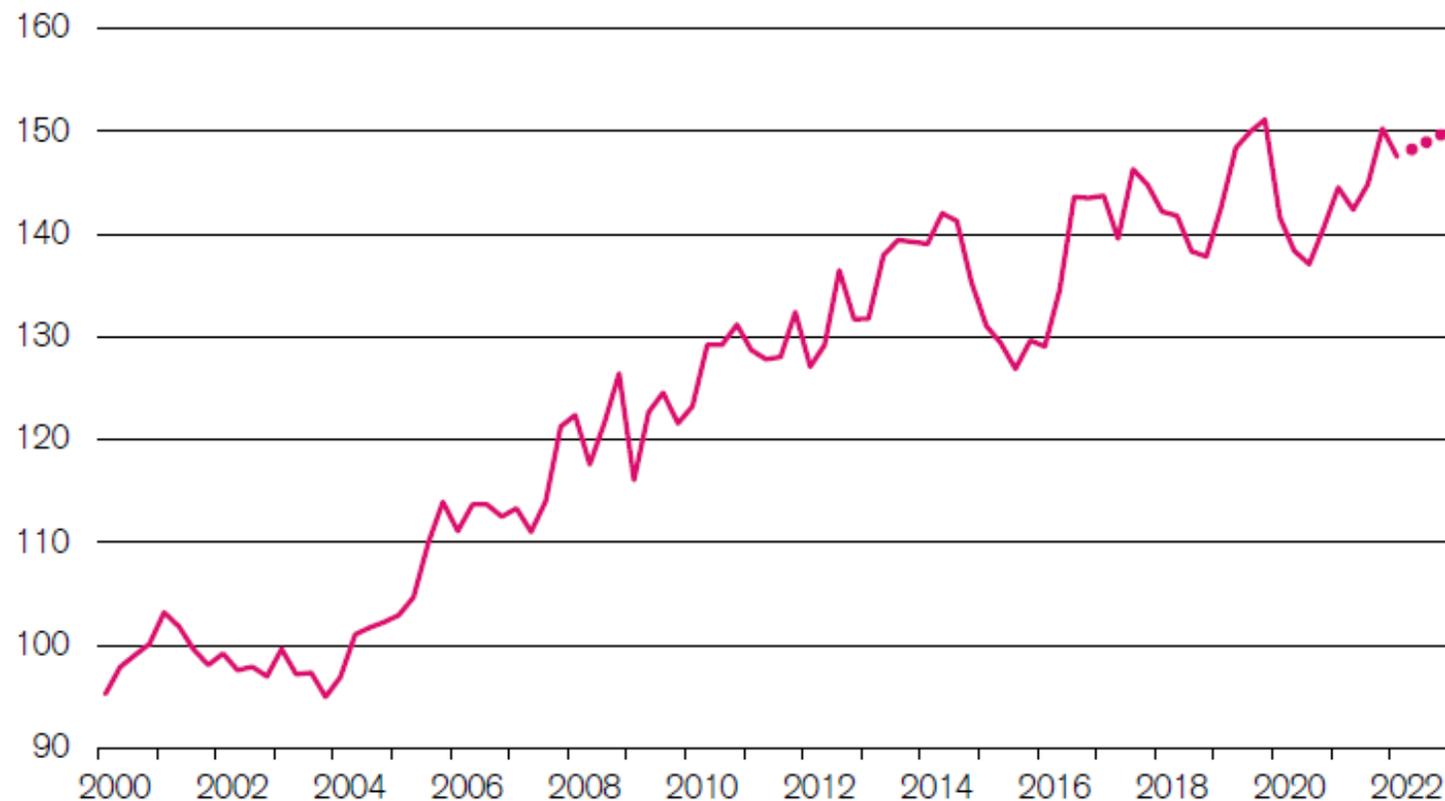
- Sebastian Gummert, Bauarbeiter aus Bern



Konjunktur/Prognosen für die Bauwirtschaft

Bauindex Schweiz: Die Baukonjunktur auf einen Blick

1.Q 1996 = 100, saisonbereinigt, nominal, Punkte = Trenderwartung



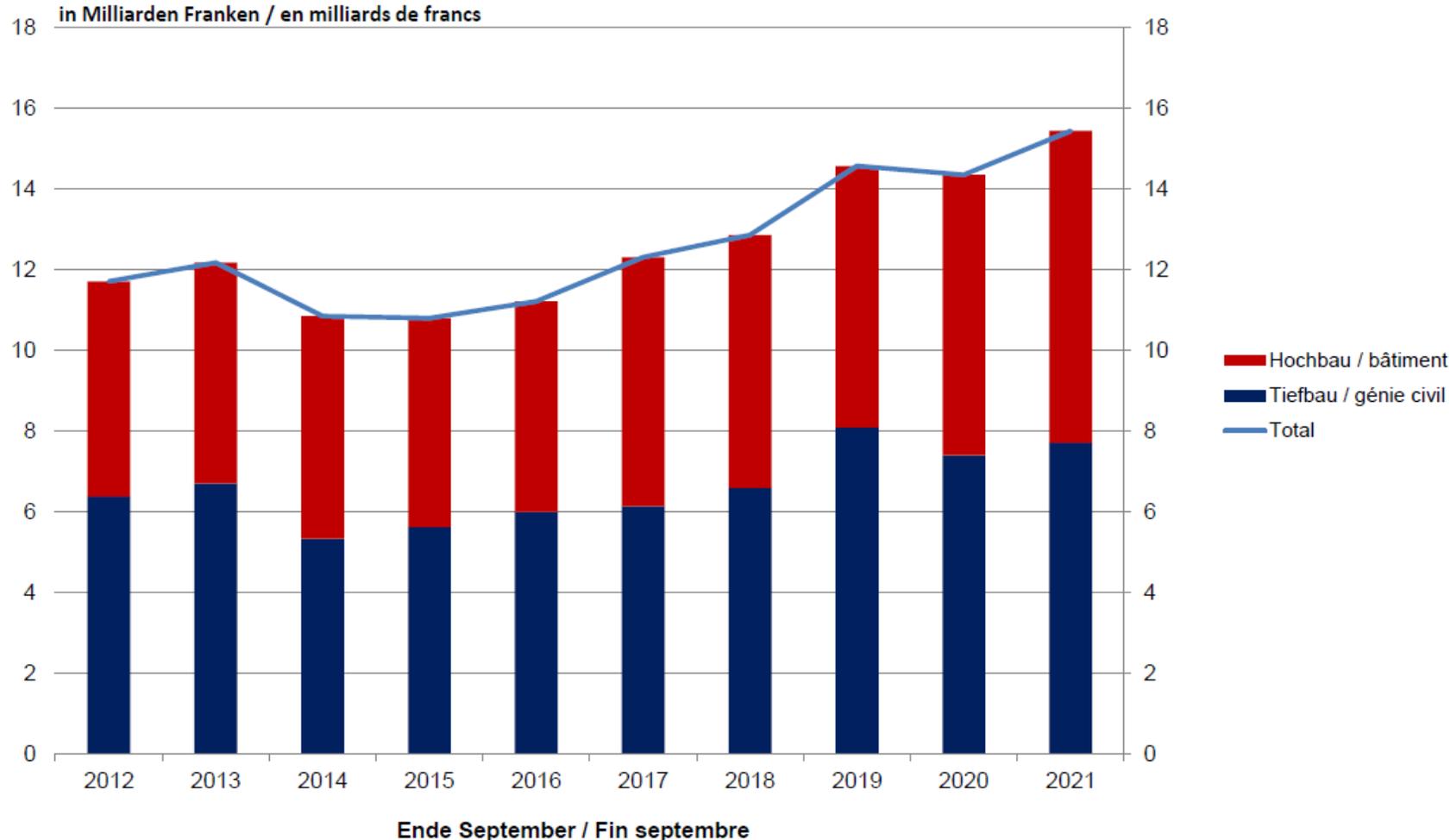
1. Quartal 2022
23.02.2022

Konjunktur/Prognosen für die Bauwirtschaft

Arbeitsvorräte im Hoch- und Tiefbau

Réserves de travail dans le bâtiment et le génie civil

Quelle / Source: Schweizerischer Baumeisterverband / Société Suisse des Entrepreneurs

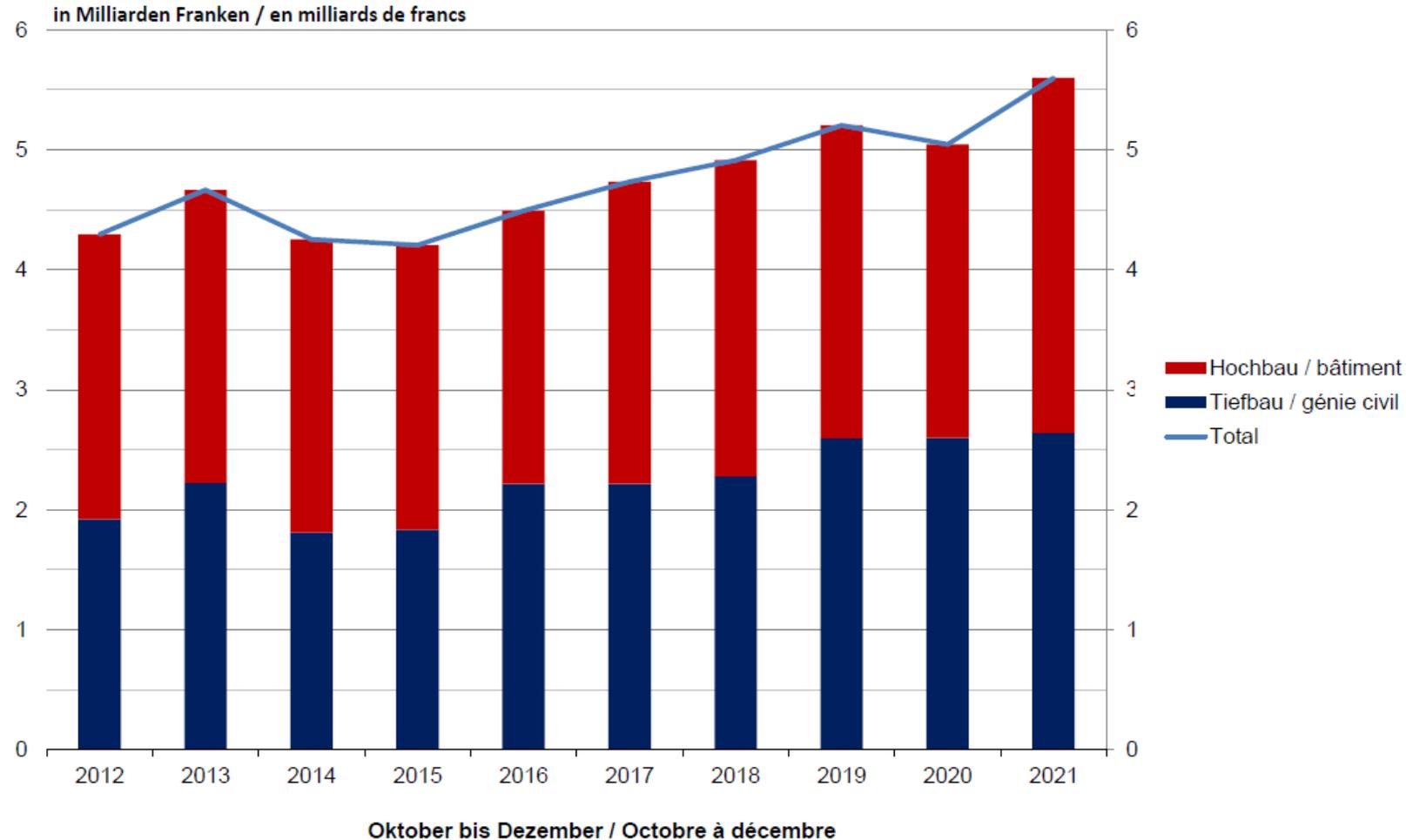


Konjunktur/Prognosen für die Bauwirtschaft

Bauvorhaben im Hoch- und Tiefbau

Projets de construction dans le bâtiment et le génie civil

Quelle / Source: Schweizerischer Baumeisterverband / Société Suisse des Entrepreneurs



Bauarbeiter bestimmen ihre Forderungen

- Umfrage zu Termindruck 2019 bei rund 12'000 Bauarbeitern: eine Gefahr für die Gesundheit, Arbeitssicherheit und Qualität der Arbeit
- Intensive Diskussionen der für die Bauarbeiter wichtigen Fragen in regionalen Baugruppen und an nationalen Berufskonferenzen der Gewerkschaften
- Grosse Abstimmung 2021: Über 17'500 Bauarbeiter bestimmen ihre Hauptforderungen / Abstimmungen auf den Baustellen

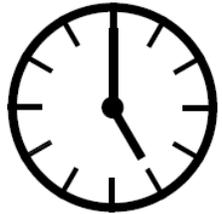
Hauptforderungen LMV 2023



Schlechtwetter

- Klare Regeln für Einstellung Arbeit (Minustemperatur, Wind, Starkniederschlag, Hitze)
- Sanktionen bei Nicht-Einstellung
- Voller Lohn dank Versicherung und Überstunden
- Termin schieben bei Einstellung
- Pausenraum geheizt und gekühlt

Hauptforderungen LMV 2023



Kürzere Arbeitstage

- 7,5 Stunden im Winter und 8,5 Stunden im Sommer
- Arbeitszeitreduktion auf 40h/Woche
- Arbeitszeitkalender fix



Reisezeit

- Ganze Reisezeit bezahlt
- Zeit um zu beladen sowie Umkleidezeit bezahlt
- Ab 10 Stunden (Arbeitszeit, Überstunden, Reisezeit):
25% Zuschlag

Hauptforderungen LMV 2023



Bezahlte Pausen

- Eine zusätzliche bezahlte Pause
- Dauer 15 Minuten oder Lohnzuschlag von 2,9%

Hauptforderungen LMV 2023



Mehr Schutz für Ältere

- Längere Kündigungsfristen ab 50 und 55
- Abgangsentschädigung



Temporärarbeit

- 90% der LMV-Lohnsumme muss festangestellt sein, 80% der AN jeder Baustelle müssen festangestellt sein.
- Nach 6 Monaten Angebot fester Vertrag

Hauptforderungen LMV 2023



Saubere Toiletten

- Pro 10 AN (statt bisher 20) eine Toilette. Die Toiletten müssen zu Arbeitsbeginn im gereinigten Zustand bereitstehen.
- Kontrolle durch PBK und Sanktionsmöglichkeit im Wiederholungsfall von mind. CHF 3'000

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**